

Wilfried Hott, SG

Mai 2016

Kleiner Handleuchter aus Südfrankreich, Hersteller unbekannt, vor 1900?

Abb. 2016-1/31-01
 Handleuchter, farbloses Pressglas, H 7 cm, B 10,5 x 10,5 cm
 Sammlung Hott
 Hersteller unbekannt, Südfrankreich, vor 1900?
 vgl. MB Schmid Verreries (SV), um 1930, Planche 10-04
 No. 4365, Bougeoir carré



Hott: Guten Tag Herr Geiselberger,
 Sie haben mich wieder „aufgeschreckt“!

Das heißt, Sie haben mich in die Tiefe unserer Sammlung geschickt. Vor rund **30 Jahren** haben wir Urlaub in **Südfrankreich** gemacht und allerlei alte Städte erkundet. In **Cahors** [am südwestlichen Rand des Zentralmassivs] entdeckten wir ein kleines Lädchen, sehr dunkel und voll gestopft mit altem Kram. Unser Blick blieb an einem so genannten „**Darmol-Leuchter**“ aus **Pressglas** hängen. Wir kannten solche Leuchter bisher nur aus **emailliertem Blech**. Er war noch mit Kerzenwachs bekleckert und sehr schmutzig. Sein Preis war lächerlich gering, also wurde er eingepackt. Beim Rei-

nigen kam ein großes Manko ans Licht, es fehlte eine Ecke! Die Verkäuferin hatte uns schön reingelegt.



Trotz dieses Fehlers haben wir diesen Leuchter bis heute ins Herz geschlossen, weil er diese tolle Form hat. Er hat eine Seitenlänge von 10,5 cm und ist 7 cm hoch. Die Grundplatte hat eine Diagonal-Naht, die Kerzen-Tülle (heißt das so?) ist acht-kantig und wiederholt die Verzierungen in den Ecken der Platte. Der Griff mit der Daumenplatte ist angeschmolzen und zeigt 2 deutliche Nähte. Die Ecken der Platte sind leicht angehoben, überfließendes Wachs wird so sicher aufgefangen. Die Oberseite ist glatt, die Unterseite rau. Innen am Perlrand verläuft eine deutliche Pressnaht. Der Standing ist nicht beschliffen. Die Kerzen-Tülle ist „wunderschön“ verkantet aufgesetzt, also echte **Handarbeit**. Ich werde Ihnen einige Aufnahmen schicken, manche Blickwinkel erscheinen seltsam, sie zeigen aber dadurch manche Besonderheit.

Mit freundlichem Gruß Wilfried Hott.

PS.: Wir kaschieren den Bruch inzwischen auch mit überquellendem Wachs, so ist er heil!

Abb. 2016-1/31-02
 Handleuchter, farbloses Pressglas, H 7 cm, B 10,5 x 10,5 cm
 Sammlung Hott
 Hersteller unbekannt, Südfrankreich, vor 1900?
 vgl. MB Schmid Verreries (SV), um 1930, Planche 10-04
 No. 4365, Bougeoir carré



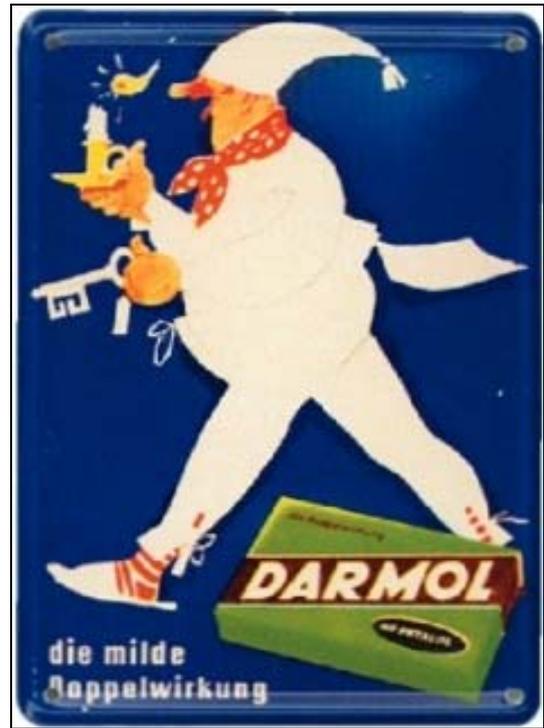
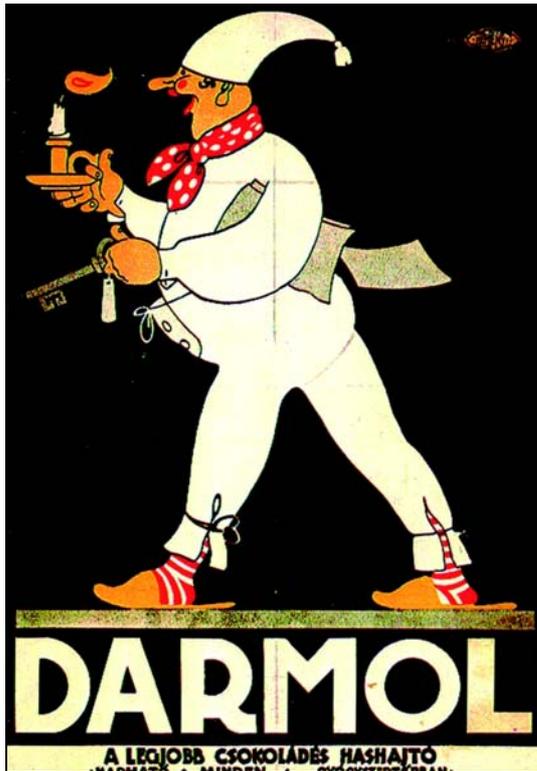
SG: Der Handleuchter, den Frau und Herr Hott in **Südfrankreich** gefunden haben, wurde sicher in einer der **vielen kleinen Glasfabriken** hergestellt, die es dort gegeben hat und die längst vergessen sind ...

Frau und Herr Hott waren um **1985** in Südfrankreich ... der Handleuchter könnte damals sogar schon **100 Jahre**

alt gewesen sein. Die Art seiner Herstellung deutet wirklich noch auf viel **Handarbeit** hin, nicht auf Massenfabrikation in einer Fabrik. **Er ist sicher älter als der „Darmol-Leuchter“!**

Heute findet man leichter etwas über die Geschichte des „**Darmol-Männchens**“ heraus, als über eine solche kleine Glasfabrik ... schon vor 1900 sind viele von ihnen untergegangen ...

Abb. 2016-1/31-03
Darmol-Männchen mit Handleuchter
Reklamebilder aus Ungarn, Österreich, Deutschland, ab 1905




.....

Solange noch das Lämpchen glüht,
soll jeder sich des Lebens freuen! Verdüstert giftiges Geblüt mit Schlackenresten das Gemüt, läßt sich die Unlust leicht zerstreuen. Man nimmt vorm Schlafengehn DARMOL und kriegt am Morgen, frisch und wohl nach gründlicher Erleichterung erneut den jugendlichen Schwung. In Apotheken u. Drog. DM 1.25

DARMOL

SG: Es könnte sein, dass das „**Darmol-Männchen**“ mit dem **Handleuchter**, unterwegs zu einem „stillen Örtchen“, längst vergessen ist ... Und das Versprechen „Nimm Darmol und Du fühlst Dich wohl!“

Andererseits kann man im Fernsehen jeden Tag wieder Reklame für eine bessere Verdauung sehen, heute sind es eher freundliche ältere Damen - ohne Handleuchter - die dafür werben ...



Wenn man mit GOOGLE-Bilder nach „**Darmol**“ sucht, weiß man nicht, ob das „Darmol-Männchen“ den Handleuchter populär gemacht hat oder umgekehrt ...

Handleuchter aus Pressglas gab es jedenfalls schon lange vor „Darmol“: in **MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, Planche 36** (noch vor 1840), findet man kunstvoll dekorierte Handleuchter aus **gepresstem Bleikristall** - „**Bougeoirs**“ - in einer Qualität, die sich damals nur bessere Herrschaften leisten konnten - man sieht hier aber wieder die göttliche Gerechtigkeit: auch ihnen blieb manches Allzumenschliche nicht erspart ...

Aber wahrscheinlich ist damals ein **Diener** mit dem Handleuchter voran geeilt! Noch näher und leichter zu erreichen, war allerdings der „**pot de chambre**“, den der Diener später entleeren musste ...

Das Wort „**bougeoir**“ kommt von „bougie“ / Kerze ... nicht von „bouge“ / Spelunke, Absteige.

GOOGLE: Darmol ... Ungefähr 27.400 Ergebnisse (0,31 Sekunden)

www.dr-schmidgall.at

Das **1925** gegründete Unternehmen ging aus der familieneigenen **Ägidius-Apotheke** in **Wien** hervor.

www.darmol.de

Dr. A. & L. Schmidgall GmbH & Co KG

„Wer kennt ihn nicht, den Mann mit dem Licht!“

Bewährt seit **über 100 Jahren** und doch modern anders sind die Pico-Täfelchen von DARMOL ®. Der **Klassiker** unter den Laxantien bringt die Lösung für ein ebenso unangenehmes wie weit verbreitetes Problem - Verstopfung.

Nimm DARMOL ® und Du fühlst dich wohl!

Das Thema **Verstopfung** ist ebenso bekannt, wie unangenehm. Die Folgen können die Betroffenen in sämtlichen Lebensbereichen beeinträchtigen. Wer unter Verstopfung leidet, kennt die Symptome, die damit verbunden sein können. Man fühlt sich unwohl und möchte sich von seinen Beschwerden befreien. Darmol hilft dem Darm auf die Sprünge.

Seit **über 100 Jahren** gehört die traditionsreiche Marke Darmol in jede Haus- und Reiseapotheke. Darmol Pico-Täfelchen sorgen sicher und zuverlässig für eine sanfte Darmentleerung. Individuell dosiert und einfach einzunehmen, wirken Darmol Pico-Täfelchen praktisch über Nacht und bringen Erleichterung. Die Einnahme ist besonders angenehm, die Täfelchen schmelzen im Mund.

www.darmol.com/de

Seit **1905** sagt man bei Verstopfungen: Nimm Darmol und Du fühlst Dich wohl!

www.kerzeninnung.de/wissen/damolmaennchen.html [sic!]

Wer kennt ihn nicht, den Mann mit dem Licht? Das Darmolmännchen:

Es ist das „**Darmol-Männchen**“, welches seit **über 100 Jahren** mit Kerze und Papier zum Häuschen eilt. Es ist die Reklamefigur für eine Abführschokolade der Firma Omegin in Gottmadingen am Bodensee, von welcher wir auch die nachfolgende Geschichte und die Veröffentlichungsrechte freundlicherweise erhalten haben:

Der trunksüchtige Laboratoriumsdiener war das Faktotum des **ungarischen Professors V. Vamossy**, der als Pharmakologe mit der Qualitätsüberwachung ungarischer Weine beauftragt war. Demgemäß hatte er immer einige Reagenzgläser mit Wein herumstehen, die das Faktotum regelmäßig zu leeren pflegte. Bei dieser Gelegenheit geriet es an **Phenolphthalein**, das der Professor zur Kenntlichmachung von Tresterweinen überprüfte. Die Wirkung auf den Verdauungstrakt des Dieners muss fürchterlich gewesen sein. Jedenfalls notierte Vamossy, dass Phenolphthalein ein geeignetes Abführmittel sei. Hiervon hörte der Inhaber der **Apotheke „Zum heiligen Ägidius“** in **Wien-Gumpendorf**. **1905** brachte er nach längeren galenischen Versuchen die Abführschokolade **Darmol** auf den Markt. Dr. Ing. Adolf **Schmidgall**, dem es in der Familienoffizin zu eng war, nahm den Export dieses Laxativs in die Hände und schuf beträchtliche Absatzmärkte in **Deutschland** und den Nachfolgestaaten der **K. u. K.- Monarchie**. Der Erfolg wurde von der **legendären Bildmarke des Darmol-Männchens** mitgetragen.

Dieser **1905** von **Professor Klingler** an der **Kunstakademie Wien** geschaffene „**Mann mit Zipfelmütze und Kerze im Schlafrock**“ ist markenrechtlich geschützt und findet noch heute in der Darmol-Werbung Verwendung.

Die Figur des Darmolmännchens ist beispielhaft für witziges und daher vielleicht auch erfolgreiches Marketing. Für die **Zunft der Wachstzieher und Kerzenmacher** ist es sicher wichtig, dass diese seine Kerze nie ausgehen möge. pb

SG: Ich finde, das Darmol-Männchen zeigt eine verdächtige Eile!



Abb. 2016-1/31-04
Apotheke zum heiligen Aegidius, Wien, um 1900, Aktuelle Reklame für Darmol
www.darmol.com/de (2016-05)

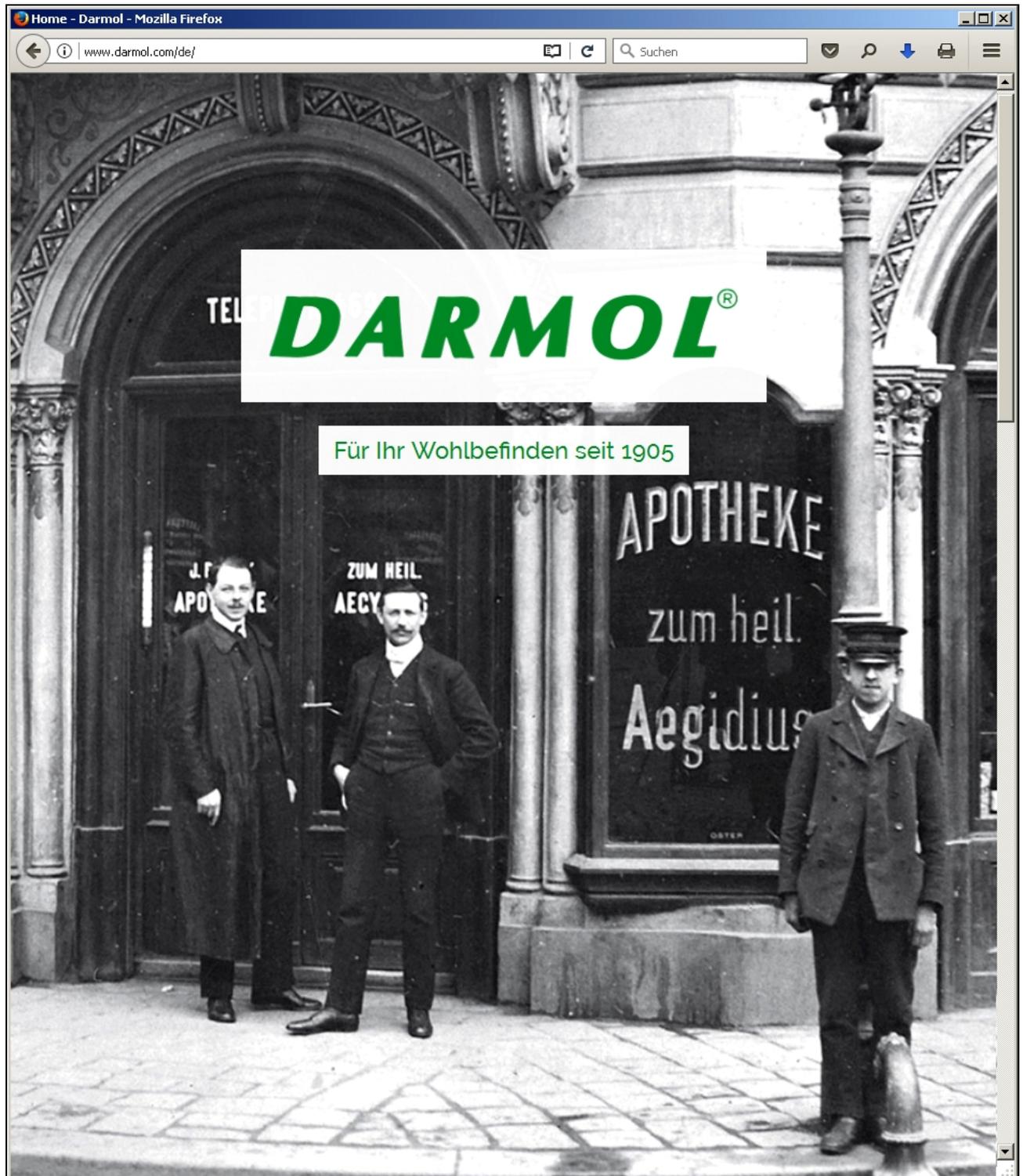
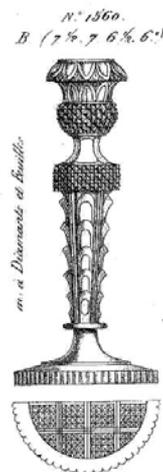
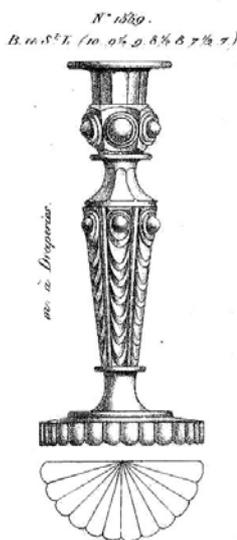
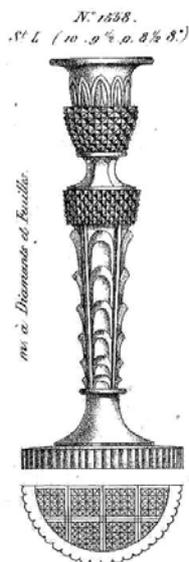
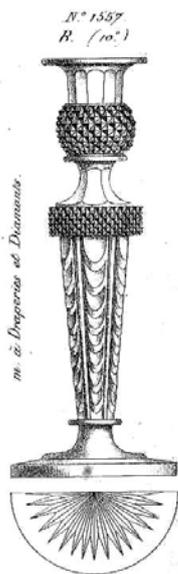


Abb. 2001-05/362; MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, 2.^{me} Partie: Planche 36, Flambeaux et Bougeoirs

2^{me} Partie:

Flambeaux et Bougeoirs

Planche 36.



Flambeau d'Eglise

N° 1569. B. (27" 26")

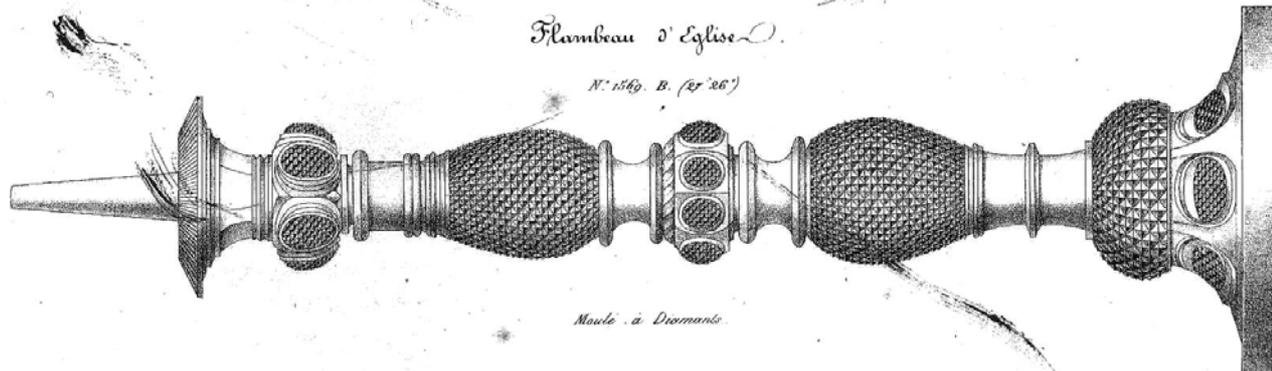


Abb. 2016-1-01/10-04
 MB Schmid Verreries (SV), Vannes-le-Châtel, um 1930, Planche 10-04, Lampes sur Flambeaux moulés, Bougeoirs
 Sammlung Duboucaré / Neumann

ERN. SCHMID

VERRERIES DE VANNES-LE-CHÂTEL
 (Meurthe-et-Moselle)

EXTRAIT de L'ALBUM

LAMPES SUR FLAMBEAUX MOULÉS

4300 Lampe sur flambeau enfant 275 mill.
 4301 Lampe sur flambeaux Renaissance 280 et 240 mill.
 4302 Lampes sur flambeaux gros bambous droit 270 mill.
 4303 Lampes sur flambeaux petits bambous et perles droits 280 et 240 mill.
 4304 Lampes sur flambeaux diamants carrés droit 240 mill.
 4305 Lampes sur flambeaux diamants carrés torsinés 240 mill.
 4306
 4307
 4308 Lampe sur flambeau feuilles 210 mill.
 4309 Lampe sur flambeau Egyptien 240 mill.
 4310 Lampe pied élevé jambe taillée et boule taillée 275 et 175 mill.

BOUGEOIRS

4350 Bougeoir bambous
 4351 Bougeoir feuilles
 4352 Bougeoir côtes plates
 4353 Bougeoir côtes cannelées
 4354 Bougeoirs diamants carrés à bobèche
 4355 Bougeoirs diamants carrés sans bobèche
 4356 Bougeoir grec
 4357 Bougeoir bambous et festons
 4358 Bougeoir Anglais
 4359 Bougeoir Renaissance
 4360 Bougeoir Liseron
 4361 Bougeoir Japonais
 4362 Bougeoir Capucine
 4363 Bougeoir Dauphin
 4364 Bougeoir Edison
 4365 Bougeoir carré

N. B. — Les lampes sur flambeaux et les bougeoirs n° 4350 à 4359 ne se font généralement qu'en verre blanc, toutefois pour commande d'une certaine importance, nous pouvons les livrer en jaune, azur, dichroïde jaune et rosaline.
 Les bougeoirs n° 4360 à 4365 se font dans toutes les couleurs ordinaires transparentes et opaques, nous pouvons également les livrer en dichroïde jaune et rosaline, mais pour commande d'une certaine importance.



Siehe unter anderem auch:

- PK 2001-5 **Anhang 04, SG, MB Launay, Hautin & Cie., Paris, um 1840, Cristaux moulés en plein
Sammlung Corning Museum of Glass, ehemals Franke, Neumann, SG**
- PK 2016-1 **Hott, SG, Körbchen mit Flechtmuster und Perlen, Ranke mit Weintrauben und -blättern,
Hersteller unbekannt, Deutschland?, um 1900?**
-

Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:
suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-hott-dose-victoria.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-hott-cloud-glass.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-hott-koerbe.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-hott-wales-1980-stoevchen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-hott-ascher-brandenburg.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-hott-radeberg-ascher-hund.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-hott-radeberg-weintrauben.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-hott-moulineaux-teller-wales.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-hott-vall-dose.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-hott-koerbchen-weintraube-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-hott-handleuchter-fr-1985.pdf

